

Waldkundliche Aufnahme der Kernfläche im Naturwaldreservat Kampelstich im Forstamt Hochwald

Das Naturwaldreservat Kampelstich ist rund 32 ha groß und repräsentiert die Waldgesellschaft des montanen Hainsimsen-Buchenwaldes des Hoch- und Idarwaldes auf Unterdevon (Abb. 1). Es wurde 1994 aus der Bewirtschaftung genommen und 1999 durch das Ministerium für Umwelt und Forsten ausgewiesen. Im Berichtsjahr wurde die Kernfläche waldkundlich aufgenommen. Die Kenndaten zum Naturwaldreservat und zur Kernfläche sind der Tabelle 1 zu entnehmen.



Abb. 1: Fotografien des Bestandes im Naturwaldreservat Kampelstich (Forstamt Hochwald)
Fig. 1: Photographies of the stand in the nature forest reserve Kampelstich (forest district Hochwald)

Naturwaldreservat:	
Größe	31,7 ha
Waldort	46 a ¹⁺² und 47 a (tlw.)
Wuchsbezirk	Hoch- und Idarwald
Höhenlage	580 – 635 m ü. NN
Neigung	09°
Exposition	Nord
Geologie	Unterdevon (Quarzite)
Standort	Mäßig trocken, mittlere Nährstoffausstattung
Jahresdurchschnittstemperatur	6 – 7 °C
Niederschläge pro Jahr	800 – 850 mm
Potentielle natürliche Waldgesellschaft	Montaner Hainsimsen-Buchenwald
Kernfläche:	
Größe	2,00 ha (davon die Hälfte gezäunt)
Bestand der Kernfläche	Geschlossenes Buchenaltholz mit beigemischter Eiche
Alter	137 Jahre
Jahr der waldkundlichen Aufnahme	2005

Tab. 1: Kenndaten des Naturwaldreservates Kampelstich (Forstamt Hochwald)
Table 1: Characteristic data of the nature forest reserve Kampelstich (forest district Hochwald)

Die Kernfläche des Naturwaldreservates liegt an einem flachgründigen nach Nordosten leicht geneigten Oberhang. Die westliche Hälfte ist gezäunt. In der Kernfläche stockt ein etwa 137-jähriger geschlossener Buchenaltbestand mit Hallenwaldcharakter. In der nur schwach ausgebildeten Mittelschicht dominiert die Buche. Dort finden sich auch einzeln beigemischte Eichen. Die Bestand besteht zu 95 % aus Buche (mittlere Höhe 30,0 m; mittlerer BHD 48,4 cm) und zu 5 % aus Traubeneiche (mittlere Höhe 28,0 m; mittlerer BHD 36,8 cm). Die Kraut- und Strauchschicht ist insgesamt nur spärlich ausgebildet. Die Verjüngung besteht ausschließlich aus Buchen und ist unter dem geschlossenen Kronendach stark gedämpft. Da der Zaun erst vor kurzem aufgebaut wurde, ist durch die Zäunung noch kein Effekt eingetreten. Das in der Kernfläche vermessene Totholz beläuft sich insgesamt auf rund 16 Vfm/ha und besteht vorwiegend aus abgestorbenen noch stehenden Bäumen und aus auf dem Boden liegenden Teilen vor allem herabgestürzter Kronen und Äste. Die Hauptergebnisse der waldkundlichen Aufnahme sowie die Lage der aufgenommenen Objekte stehen in Tab. 2, Tab. 3 und Tab. 4 sowie in Abb. 2 und Abb. 3.

Bemerkenswert ist die zunehmende Ausbreitung der Buchenkomplexkrankheit schwerpunktmäßig im Norden der Kernfläche. Buchenrindennekrose, Holzbrüterbefall und Zunderschwammbefall sind dort zunehmend sichtbare Erscheinungsbilder erkrankter Bäume. In diesem Bereich ist daher eine Monitoringfläche der Abteilung Waldschutz zur Beobachtung der Ausbreitung potentieller Schadinsekten im Zusammenhang mit der Buchenkomplexkrankheit eingerichtet. Landesweit gesehen liegt der Schwerpunkt der Schäden in der Eifel und im westlichen Hunsrück, wobei das Ausmaß im Forstamt Hochwald im Gegensatz zu anderen Gebieten zunimmt. Setzt diese Tendenz sich fort, so würden möglicherweise die die Buche begleitenden Baumarten stärker an Einfluss gewinnen; dies wäre in dem Fall vornehmlich die Eiche als Baumart der natürlichen Buchenwaldgesellschaft.

Stehender, lebender Derbholzbestand (≥ 7 cm BHD)	
Baumartenzusammensetzung:	Buche 95 % Eiche 5 %
Baumzahl (je ha):	173
Grundfläche (je ha):	32,2 m ²
Mittlerer BHD:	Buche 48,4 cm Eiche 36,8 cm
Mittlere Höhe:	Buche 30,0 m Eiche 28,0 m

Tab. 2: Bestandesmittelwerte in der Kernfläche des Naturwaldreservates Kampelstich (Forstamt Hochwald)

Table 2: Mean values calculated for the stand in the core area of the nature forest reserve Kampelstich (forest district Hochwald)

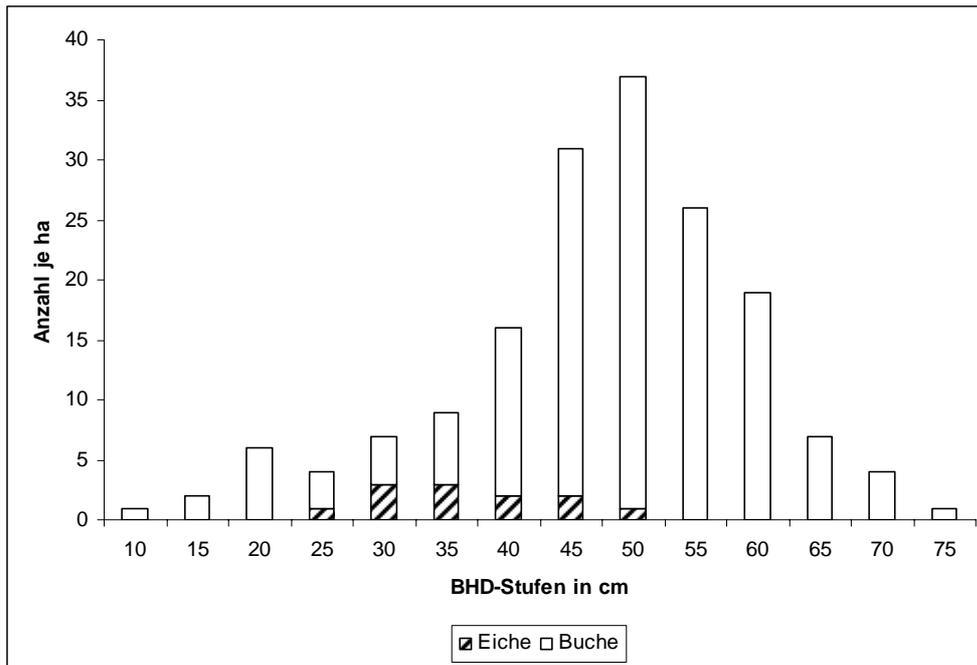


Abb. 2: BHD-Verteilung der Baumarten in der Kernfläche des Naturwaldreservates Kampelstich (Forstamt Hochwald)

Fig. 2: Breast-height diameter (b.h.d.) of the tree species in the core area of the nature forest reserve Kampelstich (forest district Hochwald)

Baumart	Pflanzenzahl je ha		Baumartenanteil (%)	
	gezäunt	ungezäunt	gezäunt	ungezäunt
Buche	26.500	20.217	100	100

Tab. 3: Verjüngung in der Kernfläche des Naturwaldreservates Kampelstich (Forstamt Hochwald)

Table 3: Regeneration in the core area of nature forest reserve Kampelstich (forest district Hochwald)

Baumart	Bäume stehend	Bäume liegend	Stubben	Baumteile liegend	Haufen	Schwachholz	Summe (Vfm/ha)
Buche	4.03	0.25	1.76	5.93	0.68		12.64
Eiche	2.28		0.17	0.13			2.59
Laubholz						0.69	0.69
Summe (Vfm/ha)	6.31	0.25	1.93	6.06	0.68	0.69	15.92

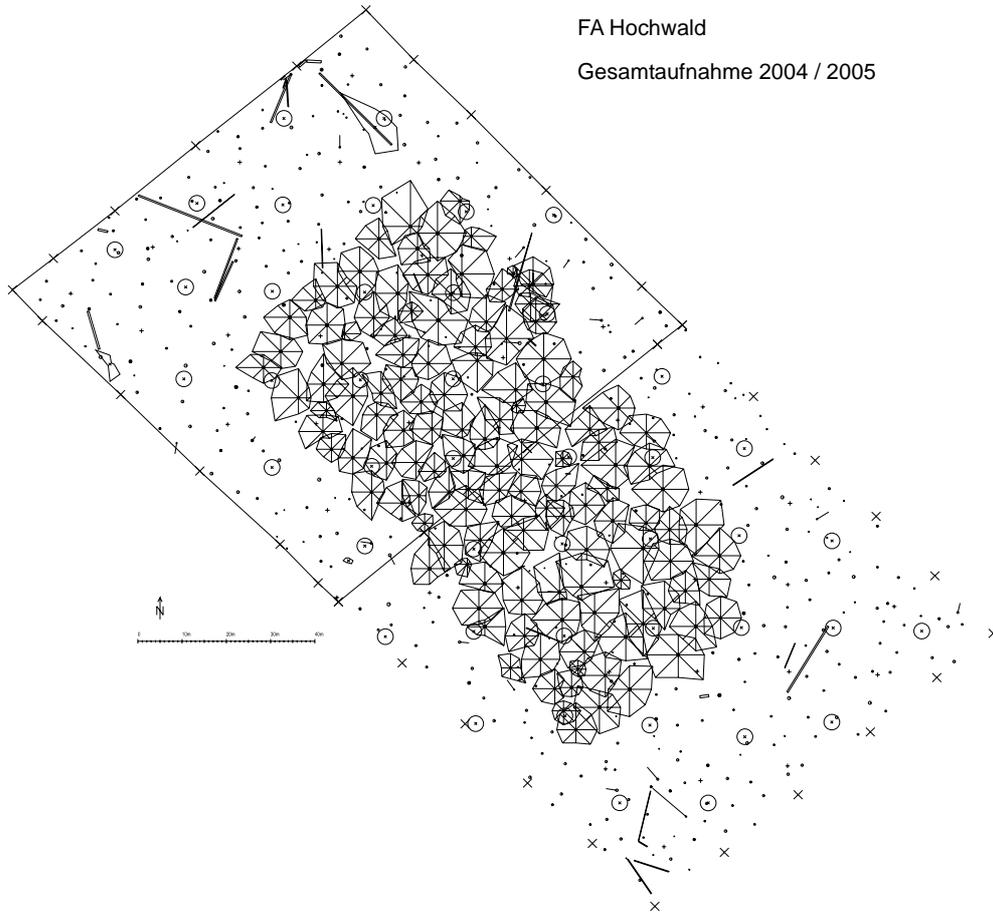
Tab. 4: Totholzmenge (Vfm/ha) in der Kernfläche des Naturwaldreservates Kampelstich (Forstamt Hochwald)

Table 4: Dead wood amount (Vfm/ha) in the core area of nature forest reserve Kampelstich (forest district Hochwald)

NWR Kampelstich

FA Hochwald

Gesamtaufnahme 2004 / 2005



Legende

-  Pflock (Rechtswert/Hochwert)
-  Verjüngungshorst
-  Verjüngungskreis
-  Krone
-  stehender Baum

-  liegender Baum
-  Stubben
-  Baumteil
-  Holzhaufen

Abb. 3: Schematische Darstellung der Kernfläche des Naturwaldreservates Kampelstich (Forstamt Hochwald)

Fig. 3: Schematic illustration of the core area in the forest reserve Kampelstich (forest district Hochwald)